

Wirtschaftsregion Lausitz GmbH Cottbus **Anhang für das Geschäftsjahr 2023**

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

II. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Wirtschaftsregion Lausitz
GmbH Firmensitz laut Registergericht:	Cottbus
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Handelsregister Cottbus
Register-Nr.:	8483

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen (Nutzungsdauern zwischen drei und zehn Jahren) vermindert. Von den Anschaffungskosten wurden erhaltene Zuschüsse abgesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen (Nutzungsdauern zwischen drei und 13 Jahren) vermindert. Von den Anschaffungskosten wurden erhaltene Zuschüsse abgesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bankbestände sind zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen zum Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag betreffen.

IV. Angaben zur Bilanz

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die erhaltenen Zuschüsse für Investitionen ins Anlagevermögen sind von den Anschaffungskosten abgesetzt und werden als Abgänge in Höhe von 129.950,48 EUR ausgewiesen.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für zu erwartende Rückzahlungen von Zuschüssen (54 TEUR), für Abschlusskosten (14 TEUR) sowie für Personalkosten (15 TEUR) enthalten.

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 38.232,19 EUR (Vorjahr: 37.642,82 EUR) und betrifft die Rückzahlung von Zuschüssen.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 58 TEUR sonstige finanzielle Verpflichtungen aus abgeschlossenen Mietverträgen mit einer Laufzeit von 2 bzw. 3 Jahren.

V. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind Zuschüsse der kommunalen Gesellschafter sowie der Staatskanzlei des Landes Brandenburg in Höhe von 865 TEUR, Fördermittel aus der Förderrichtlinie "STARK" zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten des Werkstattprozesses in Höhe von 441 TEUR sowie Fördermittel aus der Förderrichtlinie "STARK" zur Finanzierung der Sachkosten der Imagekampagne in Höhe von 370 TEUR.

Die im Vorjahr ebenfalls in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesenen Mittel für das Projekt "RIK" (Vorjahr: 160 TEUR) sind in 2023 in den Umsatzerlösen enthalten (151 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten zudem Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz von 20,5 TEUR sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 9 TEUR.

sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen kam es zu einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr auf 518 TEUR (2021: 276 TEUR). Die Erhöhung ist durch das STARK Projekt „Imagekampagne“ begründet.

VI. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 14,5. Davon waren 11 im Projektmanagement und 3 in der Verwaltung tätig.

Geschäftsführung

Herr Heiko Jahn, Lübben

Vergütung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer erhielt 2023 ein Festgehalt von 112,8 TEUR sowie eine variable Vergütung für 2022 in Höhe von 7 TEUR. Die vereinbarte variable Vergütung für das Jahr 2023 wird erst im Februar 2024 zur Zahlung fällig.

Angaben zum Gesamt-Honorar des Abschlussprüfers

Das mit dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vereinbarte Honorar beträgt 10 TEUR brutto für Jahresabschlussprüfungstätigkeiten.

Mitglieder des Aufsichtsrates

	Name	Institution	Funktion	Zeitraum
Aufsichtsratsvorsitzender	Dr.-Ing. Klaus Freytag	Staatskanzlei des Landes Brandenburg	Lausitzbeauftragter des Ministerpräsidenten	
Stellvertretender Vorsitzender	Carsten Billing	Landkreis Spree-Neiße	Dezernent	
weitere Mitglieder	Thomas Bergner	Stadt Cottbus	Dezernent und Geschäftsbereichsleiter Ordnung und Sicherheit	bis 30.06.2023
	Dr. Markus Niggemann	Stadt Cottbus	Beigeordneter und Leiter des Geschäftsbereiches Finanzmanagement	ab 01.07.2023
	Stefan Klein	Landkreis Dahme-Spreewald	Dezernent	
	Rainer Pilz	Landkreis Dahme-Spreewald	Amtsleiter	
	Stephan Hornak	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Amtsleiter	02.03.2023 bis 31.05.2023
	Robert Weidner	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Dezernent	ab 01.06.2023
	Dr. Volker Offermann	Land Brandenburg	Abteilungsleiter Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	bis 27.12.2023
	Lars Wirbatz	Land Brandenburg	Referatsleiter Ministerium der Finanzen und für Europa	ab 28.12.2023
	Marc Lechtleitner	Land Brandenburg	Abteilungsleiter des Innern und Kommunales	bis 03.07.2023
	Larissa Penzenstadler-Hennig	Land Brandenburg	Stellv. Leitung Abt. 3 Ministerium des Innern und für Kommunales	ab 04.07.2023

	Anke Herrmann	Land Brandenburg	Abteilungsleiterin Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	
	Brigitte Faber-Schmidt	Land Brandenburg	Abteilungsleiterin Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	
	Katrin Müller-Wartig	Land Brandenburg	Abteilungsleiterin Ministerium der Finanzen und für Europa	

Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates

Ab dem Geschäftsjahr 2022 wurde die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder mit Beschluss vom 3. August 2022 ausgesetzt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresüberschuss in Höhe von 0,13 EUR wird mit dem Gewinnvortrag von 211.669,76 EUR verrechnet; der danach verbleibende Gewinnvortrag von 211.669,89 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Einhaltung des Corporate Governance Kodex für die Beteiligung des Landes Brandenburg

Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH wendet die Regelungen des Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen des Landes Brandenburg an. Der CGK Bericht ist unter: <https://wirtschaftsregion-lausitz.de/ueber-uns/wirtschaftsregion-lausitz/> dauerhaft zugänglich gemacht.